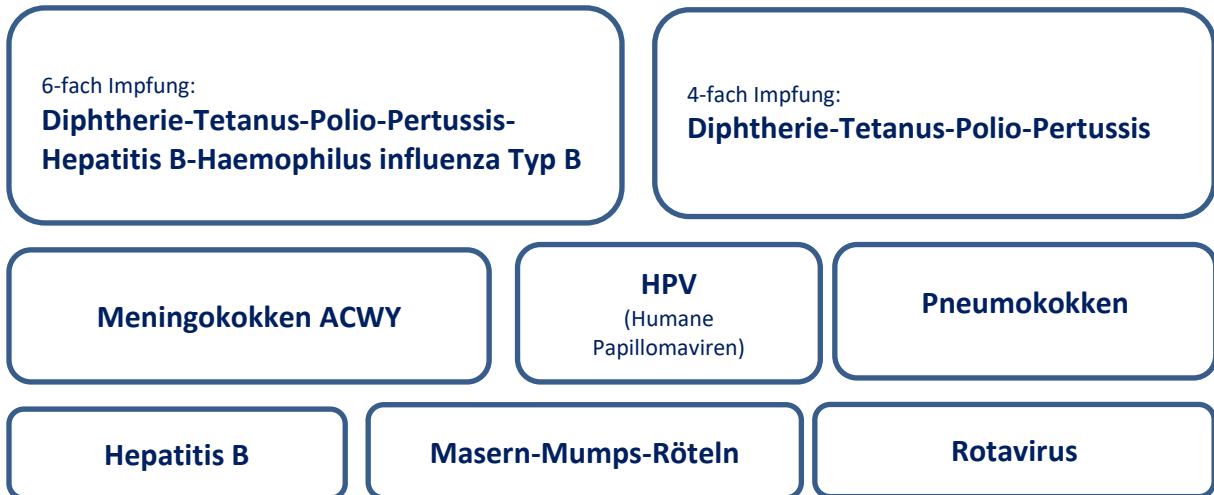


Informationen für Ärztinnen und Ärzte zur Teilnahme am kostenfreien Kinderimpfprogramm



Das **kostenfreie Kinderimpfprogramm** ermöglicht seit nahezu 20 Jahren für alle in Österreich lebenden Kinder bis zum 15. Lebensjahr (HPV-Impfung bis zum vollendeten 21. Lebensjahr) den Zugang zu folgenden in der Apotheke erhältlichen wichtigen Impfungen:



➤ **Wie können Sie am kostenfreien Kinderimpfprogramm teilnehmen?**

Alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin sowie Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde als auch im jeweiligen Sonderfach sind berechtigt, Impfungen zu verabreichen. Sollten Sie am Kinderimpfprogramm teilnehmen wollen, finden Sie auf der Website das Anmeldeformular für die kostenlose Anmeldung.

Richten Sie das ausgefüllte Formular an:

Per Post:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Gesundheitswesen
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
☎ 02742/9005-13354
✉ post.gs1@noel.gv.at

Hochladen über:

[\(Formular-Übermittlung \(noel.gv.at\)\)](#)

➤ **Wie werden die zu verabreichenden Impfstoffe bezogen?**

Die impfwillige Person holt sich mit dem ärztlich verordneten Rezept mit der Aufschrift „Kinderimpfkonzentrat“ den benötigten Impfstoff aus der Apotheke und lässt sich beim ärztlichen Fachpersonal die Impfung verabreichen. Bei Angabe und Bewilligung einer Hausapotheke können Impfstoffe auch direkt von der Praxis bezogen werden. Bei der Abrechnung werden zusätzlich die Distributionskosten, die für das Impfkonzentrat verwendeten Impfungen anfallen, bezahlt.

Vielen Dank für Ihr Interesse am kostenfreien Kinderimpfprogramm!

Informationen für Ärztinnen und Ärzte zur Teilnahme am kostenfreien Kinderimpfprogramm



➤ Wie erfolgt die Abrechnung der verabreichten Impfungen?

Übermitteln Sie diese [Liste](#) mit den durchgeführten Impfungen, ausschließlich per Mail und jederzeit (bestenfalls am Monatsende) an Ihre jeweilige **Bezirksverwaltungsbehörde** bzw. **Magistrat**, damit die Eintragung der Impfungen in der Impfdatenbank erfolgen kann. Eine Abrechnung der durchgeführten Impfungen erfolgt vierteljährlich.

Die nachfolgende Tabelle bietet Information, welcher Impfstoff zur entsprechenden Impfung zugeteilt werden kann:

Impfung gem. kostenfreien Kinderimpfprogramm	Impfstoff	Hersteller
Diphtherie	6-fach-Impfstoff (Di-Tet-Pert-HiB-IPV-HepB) Infanrix	GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Tetanus		
Pertussis		
Haemophilus influenza Typ B (HiB)		
Poliomyelitis		
Hepatitis B		
Diphtherie	4-fach-Impfstoff (Di-Tet-Pert.IVP) Repevax	Sanofi Aventis GmbH
Tetanus		
Pertussis		
Poliomyelitis		
Hepatitis B	Engerix-B 10 Mikrogramm/0,5 ml	GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Masern-Mumps-Röteln	M-M-RvaxPro	Merck Sharp & Dohme GmbH
Meningokokken ACWY	Nimenrix	Pfizer Corporation Austria GmbH
Pneumokokken-Impfstoff 15-valent	Vaxneuvance	Merck Sharp & Dome GmbH
Rotavirus	Rotarix	Glaxo Smith Kline Pharma GmbH
Humane Papillomaviren (HPV)	Gardasil 9	Merck Sharp & Dohme GmbH

Die Influenzaimpfung für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erfolgt im Rahmen des Öffentlichen Influenzaimpfprogramms (ÖIP) kostenfrei.

Vielen Dank für Ihr Interesse am kostenfreien Kinderimpfprogramm!

➤ Zusammenfassende Darstellung des Ablaufprozesses

**Übersicht Ablaufprozess für Impfärztinnen und Impfärzte -
Kinderimpfprogramm**

Ärztin, Arzt möchte Impfungen gemäß kostenfreien
Kinderimpfprogramm verabreichen

Benötigte Unterlagen & Informationen für die Beauftragung:

- unterfertigter Vertrag
- ÖÄK-ID
- Bankverbindungsdaten (IBAN, BIC)
- NEU-Übernahme einer Ordination?
- Werden ev. Impfungen an Schulen verabreicht?

Impfungen nach Beauftragung durchführen

verabreichte Impfungen in Muster-Excel-Liste eintragen

Excel-Liste mit verabreichten Impfungen per Mail an zuständige
Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat übermitteln

Die zuständige Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gibt die Daten in
die Impfdatenbank ein.

Abrechnung der verabreichten Impfungen:

Die Abrechnung erfolgt 4x jährlich durch die Abteilung Gesundheitswesen
beim Amt der NÖ Landesregierung.

Impfhonorar ist am Konto der Impfärztin, des Impfarztes eingelangt.